

PROTOKOLL

der 87. Bauernversammlung vom Sonntag, 2. September 2007 im Center Communal in Trun

- Traktanden:**
1. Begrüssung und Eröffnung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der 86. Bauernversammlung vom 3. Sept. 06 in Vrin
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Jahresrechnung 06
 - Revisorenbericht
 - Genehmigung und Entlastung des Vorstandes
 6. Revision der Vereinsstatuten
 7. Produkte- Vermarktungskommission orientiert über:
 - Käseausstellung und Verkauf vom 8. September in Ilanz
 - Internetseite für Bauernverein und deren Möglichkeiten
 8. Varia
 9. **Referat** mit Nationalrat *Hansjörg Hassler*, Präsident des schweizerischen Alpwirtschaftlichen Verbands SAV

„Die künftige Herausforderung der Alpwirtschaft“

1. Begrüssung und Eröffnung

Nach der sympathischen musikalischen Vorführung durch das „Trio Zavrugia“, stellt der Gemeindepräsident *Donat Nay* die Gemeinde Trun kurz und kompetent vor und überbringt die Willkommensgrüsse der Gemeinde.

Unser Vereinspräsident *Geli Camenisch* dankt dem Gemeindepräsidenten, dem „Trio Zavrugia“ und den Organisatoren. Anschliessend eröffnet er die Versammlung.

Neben den Bäuerinnen und Bauern darf der Präsident folgende Gäste besonders willkommen heissen: Nationalrat *Hansjörg Hassler*, Nationalrat *Sep Cathomas*, Alt-Nationalrat *Walter Decurtins*, *Andrin Perl*, *Dr. Alexander Maissen*, *Duri Blumenthal*, *Martin Quinter*, *Martha Padrun*, *Peter Kuchler*, *Curdin Foppa*, *Heidi Kohler*, *Donat Nay*, *Ruedi Bucher*, *Mario Bühler* und *Fluri Cadonau*.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden: *Oscar Blumenthal*, *Gion Attenhofer* und *Meinrad Livers* gewählt.

3. Protokoll der 86. Bauernversammlung vom 3. September 06 in Vrin

Das Protokoll der letzten Bauernversammlung wurde verteilt und wird später genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

In seinem ersten Jahresbericht blickt der Präsident kurz auf die Vereinstätigkeit im vergangenen Jahr zurück.

Der Verein hat einen Beitrag an die Sanierung des Marktplatzes in Safien gesprochen. Die Probleme mit der Gitziannahme wurden provisorisch gelöst. Die Engerlingsbekämpfung in der Surselva wurde durch unseren Verein als Inkassostelle unterstützt. Es wurden Anstrengungen unternommen, um die verbliebenen Marktplätze zu sichern. Der Präsident ruft dazu auf, die Marktplätze auch zu benutzen.

Im weiteren blickt er auf das vergangene Landwirtschaftsjahr zurück, welches im Frühling durch Trockenheit gekennzeichnet war und sich danach durch genügend Niederschläge und gute Erträge auszeichnete.

Die „Alpwirtschaft im Kanton Graubünden“ wurde durch unseren Berater *Ruedi Bucher* in verdankenswerter Weise in einem umfassenden Bericht aufgearbeitet.

Der Präsident gratuliert den 5 neuen Meisterlandwirten aus der Surselva. Es sind dies: *Sandro Albin*, *Martin Beeli*, *Silvan Caduff*, *Patrick Loretz* und *Rolf Tschuor*.

Dr. Alexander Maissen darf den Dank unseres Vereins für die grosse Sammlung von Marktrapporten, Viehexport-Berichten, frühere Seuchenzüge und eine Aufzeichnung zum Marktplatz Ilanz, im „Calender Romontsch“ entgegennehmen.

5. Jahresrechnung 06

- Revisorenbericht

- Genehmigung und Entlastung des Vorstandes

Vereinskassierin *Judith Tschuor* verteilte die Jahresrechnung 2006 und präsentiert sie wie folgt:

Betriebsrechnung

Betriebsertrag	Sfr.	29'177.90
Betriebsaufwand	Sfr.	32'687.95

Verlust Betriebsrechnung	Sfr.	3'510.05
---------------------------------	-------------	-----------------

Liegenschaftenrechnung

Ertrag Liegenschaft	Sfr.	74'607.35
Aufwand Liegenschaft	Sfr.	49'476.55
Gewinn Liegenschaft	Sfr.	25'130.80

Erfolgsrechnung

Verlust Betriebsrechnung	Sfr.	3'510.05
Gewinn Liegenschaft	Sfr.	25'130.80
Steuern	Sfr.	7'748.55
Total Gewinn	Sfr.	13'872.20

Rechnungsrevisor *Patric Cabernard* verliest den Revisorenbericht. Er dankt der Kassierin und dem Vorstand und beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung des Vorstandes.

Anschliessend wird die Jahresrechnung ohne Gegenstimme genehmigt und der Vorstand entlastet.

6. Revision der Vereinsstatuten

Die Kommission hat die Statutenrevision in Zusammenarbeit mit dem Kreisamt Ilanz, unter Führung von Kreispräsident *Andrin Perl*, vorbereitet. *Andrin Perl* steht unserer Versammlung in verdankenswerter Weise für Auskünfte zur Verfügung.

Der neue Statutenentwurf konnten bei der Betriebsberatung bezogen werden. Es gingen keine Aenderungsanträge ein.

Die revidierten Statuten werden Artikel für Artikel per Computer an der Wand gezeigt. Zudem wurden sie verteilt.

Gion Attenhofer fragt zu Art. 5: Bisher wurden die Mitglieder automatisch aufgenommen.

Andrin Perl: Der Verein setzt eine Willensbezeugung zur Mitgliedschaft voraus.

Georg Joos möchte beim Generationenwechsel keine Neumitglieder aufnehmen. Dies wäre möglich.

Die neuen Statuten werden mit 35 zu 0 Stimmen genehmigt.

7. Produkte- Vermarktungskommission orientiert über:

- Käseausstellung und Verkauf vom 8. September in Ilanz
- Internetseite für Bauernverein und deren Möglichkeiten

Der Vereinspräsident zieht eine kurze, positive Bilanz der letzten Käseausstellung in Sumvitg und erteilt dem Präsidenten der Ausstellungskommission *Gion Attenhofer* das Wort.

Gion Attenhofer: Die Kommission hat eine Rückfrage bei den Ausstellern durchgeführt und positive Antworten erhalten. Am 08.09.2008 wird die Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Wochenmarkt Ilanz durchgeführt. Eine Abendunterhaltung mit Barbetrieb ist ebenfalls

vorgesehen. Er appelliert an die Anwesenden, die aufgelegten Plakate zu verteilen und präsentiert das neue „Logo“ der „Uniu purila Surselva“.

Martin Bundi: Unser Verein hatte schon seit Jahren eine „Homepage“, welche nicht aktuell war und auch nicht bekannt ist. Die Kommission hat die neue „Homepage“ in Zusammenarbeit mit Fachpersonen vorbereitet. Für die Aktualisierung ist seine Frau *Dominique Bundi* verantwortlich. Sie präsentiert den Anwesenden die neu gestaltete „Homepage“. Alle Veranstaltungen im Einzugsgebiet können darin publiziert werden. Man kann auch verschiedene Formulare usw. herunterladen. Auf Ende Jahr ist der Start einer Börse vorgesehen.

8. Varia

Das Protokoll der letzten Bauernversammlung wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Marcus Duff dankt der Kommission, im Namen des Wochenmarktes, für die hervorragende Zusammenarbeit.

Luzi Stucki ist mit den sinkenden Preisen für die Vertragsaufzucht nicht einverstanden und er stört sich am frühen Abkalbealter der Vertragsrinder.

Mario Bühler ist Mitglied der Preiskommission: In der Kommission hatte man wegen des Wegfalls der Zusatzkontingente harte Auseinandersetzungen und die Preise wurden in harten Verhandlungen erzielt.

Luregn Blumenthal macht darauf aufmerksam, dass die Rinderproduzenten nicht gut organisiert seien und ruft dazu auf, dies zu ändern.

Fluri Cadonau: Durch den besseren Milchmarkt wird die Nachfrage nach Rindern ansteigen.

Der Vereinspräsident dankt allen für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

9. Referat mit Nationalrat Hansjörg Hassler, Präsident des Schweizerischen Alpwirtschaftlichen Verbands SAV

Die künftige Herausforderung der Alpwirtschaft

Nationalrat *Hansjörg Hassler* überbringt die Grüsse des BBV und dankt für die Einladung. Die Perspektiven für die Landwirtschaft sind momentan sehr gut. Die Schweizer Landwirtschaft hat in der Bevölkerung ein gutes Image. Die Beschlüsse zur AP 2011 sind alles in allem gut.

Neue Verordnungsbestimmungen: DZ-Abstufungen werden grösser. Bei den Tierbeiträgen gibt es markante Änderungen, die Limite wird bei ca. 45 GVE sein. Die Oekobeiträge werden reduziert und auch die Flächenbeiträge werden etwas reduziert. Es gibt keine markanten Richtungsänderungen.

Internationale Entwicklungen: Im WTO läuft im Moment nicht viel. Ein Freihandelsabkommen ist nur beim Käse in Kraft. Die Entwicklung ist relativ positiv, es bestehen aber auch Risiken. Die Schweiz ist qualitativ sehr gut und hat auch Chancen. Die Sömmerungsbeiträge werden um 10 Mio. erhöht. Die Verkäsungszulage und die Zulage für silofreie Produktion können beibehalten werden.

Die Alpen, auf welchen gemolken wird, sollen gestärkt werden. Die Vermarktung des Alpkäses soll verbessert werden. Mittel stehen zur Verfügung. Deklaration: Wo Alp drauf steht muss auch Alp drin sein.

Regionale Zusammenarbeit und Absprachen betreffend Alporganisation sind nötig.
Die GVE-Ansätze für Jungtiere sind unbefriedigend.
Zusatzkontingente: Die Ersatzinstrumente unterlagen in der demokratischen Ausmarchung.
BVD-Sanierung: Bereits im Frühjahr 2008 werden alle Jungtiere untersucht und die „Streuer“ eliminiert.
Grossraubtiere: haben im Kanton Graubünden eigentlich keinen Lebensraum. Der Mehraufwand in diesem Zusammenhang muss entschädigt werden (Vorstoss des Referenten wurde vom Bundesrat abgelehnt).
Abschliessend hält der Referent fest, dass sich die Einstellung zur Landwirtschaft gebessert habe.

Diskussion:

Die Abgrenzung der LN zu den Sömmerungsweiden ist heikel.
Der Referent ist nicht der Ansicht, dass die Sömmerungsbeiträge generell zu niedrig sind.
Auch die Kuhalpen ohne Käseproduktion erhalten eine Beitragsverbesserung.

Der Vereinspräsident dankt der Gemeinde Trun für die Gastfreundschaft und den Bäuerinnen und Bauern der Alp „Nadels“ für die Bewirtung.

Anschliessend werden *Alexander Maissen*, Nationalrat *Hansjörg Hassler*, *Dominique Bundi* und Betriebsberater *Ruedi Bucher* mit einem scarnuz „Amarenda“ geehrt und die Versammlung wird geschlossen.

Vattiz, 15.Okt. 2007

Der Aktuar

Gionin Caduff